

# BARBAROSSASTADT GELNHAUSEN ORTSBEIRAT ROTH



Barbarossastadt Gelnhäusen - Postfach 1763 - 63557 Gelnhäusen

An die Mitglieder  
des Ortsbeirates Roth  
63571 Gelnhäusen

Dienstag, 22. Januar 2019

## EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Roth lade ich Sie ein für

**Donnerstag, den 31. Januar 2019 um 19:00 Uhr**

**in die Kinzighalle Roth**

### Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs 2019 (vor allem Aspekte betreffend Gelnhäusen-Roth)  
Beratung, ggf. Beschlussfassung
- 3.) Sachstandsberichte des Magistrats
  - a) unbefestigter Fußweg Gartenstraße zur Röther Wingerstraße
  - b) Ergebnis / Maßnahmen nach Befahrung durch Feuerwehr und DRK
  - c) Versetzung Sammelbehälter Parkplatz Kinzighalle
- 4.) Antrag Walter Dreßbach "Waldschwimmbad"
- 5.) Mitteilungen und Anfragen
  - a) Verkehrs- und Parksituation "Am Röther Häuschen"

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dieter Mosch  
Ortsvorsteher

f.d.R.

Telefon:  
06051 830-0

Internet:  
www.gelnhausen.de

E-Mail:  
Stadtverwaltung@  
Gelnhausen.de

Zentrale Dienste

Telefon:  
06051 830-111  
06051 830-109

Telefax:  
06051 830-113

E-Mail:  
hauptamtGN@  
gelnhausen.de



Unsere Hausanschrift:  
Obermarkt 7  
63571 Gelnhäusen

Unsere Sprechzeiten:  
Montag - Freitag 8.30 - 12.30 Uhr  
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Walter Dreßbach

Gelnhausen, den 08.01.2019

(parteilos)

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Mosch,

ich bitte den untenstehenden Antrag auf die Tagesordnung des Ortsbeirates Roth zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Dreßbach

Der Magistrat wird beauftragt, dass Bürger- und Vereinszentrum Waldschwimmbad Roth weiterhin als öffentlich gewidmetes Gelände (vergleichbar mit dem Stadtgarten und der Müllerwiese) zum Zwecke der Naherholung und Familientreffpunkt zu erhalten. Der Ortsbeirat entwickelt gemeinsam mit der Bevölkerung und externer Unterstützung ein tragfähiges Konzept. Eine Privatisierung wird nicht in Erwägung gezogen.

### **Begründung:**

In Gelnhausen im Stadtteil Roth wurde in den sechziger Jahren von der ehemaligen eigenständigen Gemeinde Roth ein Waldschwimmbad errichtet. Die Errichtung erfolgte weitestgehend in ehrenamtlicher Eigenleistung der Bürger von Roth. Dadurch gab es eine hohe emotionelle Bindung der Bürger zu ihrem Bad. Nach der Gebietsreform wurde die Gemeinde Roth Teil der Stadt Gelnhausen. Somit hatte die Stadt drei Bäder zu unterhalten. Nachdem den Kommunen immer mehr die Finanzen fehlten, wurde das Waldschwimmbad Roth 2004 aus Kostengründen geschlossen. Die Liegenschaft lag Jahre unbenutzt und dem Verfall preisgegeben dar. Es entstand in Ortsrandlage - in schöner Natur - ein Schandfleck. Für die Liegenschaft war keine Nachfolge Verwendung vorgesehen. Eine Renaturierung der Anlage hätte einen hohen sechsstelligen Betrag verschlungen. Mit dieser Ausgangslage gab es seitens der Verwaltung keinen Vorschlag für eine zukünftige, sinnvolle und bezahlbare Verwendung.

Der damalige Ortsvorsteher besann sich der hohen Eigenleistung der Bürger beim Bau und der damit hohen emotionalen Bindung zum Gelände. Nachdem er sich im Rathaus den Schlüssel zur Liegenschaft geholt hatte, begann er ein Konzept zu entwickeln welches die Zielsetzung hatte, das Gelände den Bürgern zur Nutzung zurückzugeben. Folgende Schlagworte sind die Pfeiler des

bisherigen Konzeptes, welches auch die Grundlage für den weiteren Betrieb beinhalten sollten:

- Begegnungsstätte für alle Generationen
- Von Bürger für Bürger
- Verantwortungsabgabe an Bürger
- „Wir“-Gefühl stärken
- Natur und Tiere erleben
- Biotope errichten und Pflegen
- Bewegungsarmut abbauen, sportliche Aktivitäten fördern
- Ort des spielenden Lernens
- Soziale Kompetenz vermitteln
- Bürgerschaftliches Engagement fördern
- Gemeinnützigen Organisationen eine Heimat geben
- Soziale Projekte fördern

Bisher haben zahlreiche Bürger aus Gelnhausen im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements sich eingebracht, nachdem im Ortsbeirat Roth ein Grundsatzbeschluss gefasst und im Haushalt der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) Mittel zur Verfügung gestellt wurden. Alle Arbeiten wurden ehrenamtlich und auch zum Teil mit Unterstützung der AQA des Main-Kinzig-Kreises in Form von gemeinnütziger Arbeit umgesetzt. Für Arbeiten mit schwerem Gerät kam entsprechende Unterstützung des Betriebshofes der Stadt Gelnhausen zum Tragen. Als weiteren glücklichen Umstand ist der Abzug der amerikanischen Streitkräfte in Gelnhausen zu nennen. Dadurch konnte die Konversionsfläche von der Stadt erworben werden. Alle Einrichtungen (Spielgeräte, Grillhütten etc.) in der Housing welche jahrelang ungenutzt waren, sollten abgerissen und entsorgt werden. Ein gewerblicher Abbau für eine Weiterverwendung an anderer Stelle wäre betriebswirtschaftlich unrentabel gewesen. Ehrenamtliche Helfer und Fahrzeuge des Betriebshofes der Stadt kamen zum Einsatz um entsprechendes Abrissgut für die Verwendung im Waldschwimmbad zu retten. An drei Samstagen wurden von jeweils über 50 Bürgerinnen und Bürger umfangreiches Material wie Grillhütten, Spielgeräte, Betonsitzgelegenheiten, Möbel, Verbundsteinpflaster usw. ehrenamtlich abgebaut und ins Bürger- und Vereinszentrum Waldschwimmbad Roth gebracht.

Alle diese Materialien wurden im Vorfeld von der Stadtverwaltung auf Sicherheitsmängel- und gesetzliche Standards geprüft und freigegeben. Alle im Zentrum aufgebauten Geräte obliegen der standardisierten üblichen Routineprüfung durch die Stadtverwaltung für öffentliches Gelände.

Anlage TOP 4: 2019-01-31 Antrag Walter Dreßbach Waldschwimmbad

Die Terminvergabe zum Zwecke von Veranstaltungen im Gelände wurden bisher vom Betreuungsverein der Herzbergzwerge im Einvernehmen mit dem ehemaligen Bürgermeister ehrenamtlich durchgeführt. Die Entwicklung und der Betrieb des Zentrums wurde bisher ehrenamtlich in Form der stellvertretenden Ortsvorsteherin und dem Ortsvorsteher erbracht.

Der Wiederaufbau findet kontinuierlich über die Jahre im Rahmen der finanziellen Mittel und ehrenamtlichen Arbeitskapazitäten statt.

Gelnhäuser Bürgerinnen und Bürger sind nun seit fast zehn Jahren dabei in deren Freizeit unentgeltlich das ehemalige Gelände des Waldschwimmbades in ein Bürger- und Vereinszentrum umzuwandeln und zu pflegen. Dies geschieht in vielen kleinen einzelnen Projekten.

Nach dem Grundsatz:

- Ehrenamtliche müssen keine lange Verpflichtung eingehen.
- Man hilft wie man kann und will.
- Eine starre Vereinsstruktur ist nicht vorhanden.

Dieses Konzept entspricht den neuesten bürgerschaftlichen Engagements-Arten, und wird u. a. auch von der Bundes- und Landesregierung ideell gefördert. Die Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises ist bei der individuellen Entwicklung erfahren und behilflich und sollte mit eingebunden werden.

Die Anlage enthält derzeit ein „grünes Klassenzimmer“ mit vier verschiedenen Biotopen. Dieser Bereich wird auch gerne von umliegenden Schulen genutzt. Hier wird Kindern und Jugendlichen ermöglicht, die Natur direkt spielerisch zu begreifen. Die vernetzten Biotope wurden im Rahmen eines dreiwöchigen Workcamps von 14 Jugendlichen aus sechs Nationen (drei Kontinenten) unter Aufsicht der Stadtverwaltung realisiert. Mit dem Workcamp sollte auch ein Beitrag zum interkulturellen Austausch geleistet werden.

Durch die Anordnung der Biotope wurden die optimalen Voraussetzungen geschaffen, damit sich die Natur hier entwickeln kann.

Das Bürger- und Vereinszentrum eignet sich in besonderer Weise durch seine Waldrandlage für Exkursionen in der Natur. Für Veranstaltungen (Schulklassen, Kindergeburtstage etc.) stehen zwei erfahrene Umweltpädagoginnen und ein „Fledermausmann“ zur Verfügung. Diese können bei Bedarf vermittelt werden.

Die Ansiedlung des Imkervereins ergänzt die Grundkonzeption neben einer Begegnungsstätte, Menschen – vor allem Kindern und Jugendlichen – die Natur und körperliche Bewegung näherzubringen. In der ehemaligen Gaststätte hat sich der Imkerverein sein neues Zuhause eingerichtet. Neben Lehr- und

Ausstellungsmaterialien steht die komplette Logistik für die Imkerei zur Verfügung.

Lehrbienenstöcke mit Schaugarten des Imkervereins sind öffentlich zugänglich und zu besichtigen. Der Imkerverein bietet für Jedermann eine ehrenamtliche Ausbildung zum Imker an. Alle erforderlichen Materialien bis hin zum Bienenvolk werden gegen eine kleine Aufwandentschädigung zur Verfügung gestellt. Eine Wanderausstellung für Vorträge ist vorhanden.

Der Unterrichtsraum mit Thekenausstattung sowie die Sonnenterasse können für Familienfeiern beim Verein zu sozialen Preisen gemietet werden.

Für die Bewegung stehen weitere Freizeitmöglichkeiten wie Minigolf, Kinderseilbahn, Spielgeräte, Trampolin, Beachvolleyball, Ballspiele und eine Tischtennisplatte bereit. Angebote des Turnvereins, der Rettungshundestaffel, des Gebrauchshundevereins sowie des Bogenschützenvereins runden die sportlichen Möglichkeiten ab.

Das Bürger- und Vereinszentrum Waldschwimmbad Roth hat mit seiner besonderen Lage am Waldrand Zugang zu vielen Wanderwegen. Unter anderem führt der Jakobsweg unmittelbar an der Anlage vorbei. Durch die zahlreichen vorhandenen Parkplätze wird das Bürger- und Vereinszentrum gerne als Einstiegsort zum Wandern und Spaziergehen gewählt. Eine ehemalige Betriebshütte konnte vom Bienenzuchtverein renoviert werden und dient für Wanderer als Schutzhütte.

Viele Hochzeiten, Familien-, Klassen-, Betriebs- und Vereinsfeiern können unter freiem Himmel in der Natur durchgeführt werden. Hierfür stehen mittlerweile zwei feste Holz-Pavillons zur Verfügung. Besonders beliebt ist das Zentrum bei Familien mit Kindern. Die erforderliche Grundausstattung (Spielgeräte, Minigolfanlage, Seilbahn u.a.) ist vorhanden und somit können sich die Eltern auf das Wesentliche - nämlich ihre Kinder – konzentrieren.

Bei Bedarf können Festzeltgarnituren für bis zu 200 Personen geliehen werden. Ebenfalls stehen zwei Zelte und ein Gasgrill, welcher für gewerbliche Nutzung zugelassen ist, zur Verfügung. Spielgeräte wie Tischtennisplatte, Trampolin, Bälle jeglicher Art und auch Brett- und Gesellschaftsspiele stehen dem Gast zur Verfügung.

Diese Ausstattung dient auch den Kindern welche bis zu drei Wochen im Jahr im Bürger- und Vereinszentrum ihre Ferienspiele verbringen. Besonders regen Zuspruch erhält der Betreuungsverein der Herzbergschule Grundschule Roth, welcher hier in den Ferien Schulkinder aus ganz Gelnhausen betreut. Dieses Angebot wird seit Jahren von dem Betreuungsverein Herzbergzwerge

Anlage TOP 4: 2019-01-31 Antrag Walter Dreßbach Waldschwimmbad

angeboten. Dies ist ein wichtiger Baustein innerhalb der Stadt Gelnhausen bei der Sicherstellung des Betreuungsangebotes während der Ferienzeit. Somit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Gelnhausen positiv begünstigt.

Der Umgang mit offenem Feuer ist grundsätzlich in einer dafür vorgehaltenen Feuerstelle möglich. Der Betrieb bedarf einer vorherigen Freigabe.

Für Großveranstaltungen ist ein Sicherheitskonzept vorhanden. Dies ist mit dem zuständigen Ordnungsamt abgestimmt. Es enthält auch ein Verkehrskonzept.

Derzeit sind folgende Vereine und Organisationen mit entsprechenden Miet- und Pachtverträgen seitens der Stadtverwaltung (SEG) untergebracht:

- Betreuungsverein Herzbergschule Roth e.V.
- Turnverein 1897 Roth e. V.
- Bogensportgemeinschaft Gelnhausen e.V.
- BRH Rettungshundestaffel Main-Kinzig e.V.
- Bienenzuchtverein Gelnhausen und Umgebung von 1883
- Internationale Rasse-, Jagd- und Gebrauchshunde Verein e.V.
- Städtischer Kindergarten Roth (Nutzung des Geländes ohne Vertrag)
- Jagdgenossenschaft Roth

Bürgerschaftliches Engagement haben die Gelnhäuser Bürgerinnen und Bürger bisher in vielen Bereichen gezeigt. Die Umwandlung des Waldschwimmbades in eine Begegnungsstätte für den Ort und die Region ist eine große Herausforderung, die bisher sehr gut gemeistert wurde. Der städtische Kindergarten und der ehrenamtliche Betreuungsverein der Grundschule nutzen die Anlage ebenfalls. Neben diesem sozialen Hintergrund, hat auch die Kultur in Form von Veranstaltungen, wie Open-Air Veranstaltungen, ihren Nutzen. Viele Hochzeiten und Familienfeiern können unter freiem Himmel in der Natur gefeiert werden.

Hier wurde von Bürgern für Bürger, eine marode, nicht mehr finanzierbare, öffentliche Einrichtung, in eine wunderschöne Einrichtung für die Allgemeinheit umgewandelt. Die Stadt hat für benötigtes Material an den Gebäuden ein Zuschuss gewährt. Ein Abriss und die Renaturierung des Waldschwimmbades hätte die Stadt Gelnhausen ein Vielfaches mehr gekostet und die so gewonnen grünen Wiesen hätten zusätzliche Pflegekosten verursacht.

Durch die Vorhaltung der Eventausstattung können ehrenamtlich durchgeführte Veranstaltungen mühelos schnell und kostengünstig durchgeführt werden. Dies führte zweifelsohne zu erhöhten Vereinsaktivitäten. Im Stadtteil Roth wurden in

den letzten Jahren mehrere Vereine mit sozialem Hintergrund neu gegründet. Diese erfreuen sich regen Zulauf durch Neumitglieder.

Der Versicherungsschutz für ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger ist über das Land Hessen sichergestellt.

Die Hessische Landesregierung fördert und unterstützt im Rahmen ihrer Ehrenamtskampagne „Gemeinsam aktiv - Bürgerengagement in Hessen" das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in vielfältiger Weise. Auf Initiative des Hessischen Ministerpräsidenten hat daher das Land Hessen als erstes Bundesland Rahmenverträge zur Unfall- und Haftpflichtversicherung der hessischen „Freiwilligen“ abgeschlossen. Diese Versicherungen gelten subsidiär, bereits vorhandene Unfall- und Haftpflichtversicherungen sind also vorrangig. So kann beispielsweise über Berufsgenossenschaften eine gesetzliche Unfallversicherung bestehen. Weiterhin genießen durch eine im Jahr 2011 erfolgte Satzungsänderung der Unfallkasse Hessen nun auch Personen bei Ausübung von gemeinwohlorientierten Tätigkeiten den Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung, die zuvor von ihm ausgeschlossen waren.

Bei den Rahmenverträgen des Landes Hessen ist keine gesonderte Anmeldung einzelner Initiativen oder Personen erforderlich, um den Versicherungsschutz in Anspruch nehmen zu können. Es genügt, sich im Schadensfall an die Sparkassen-Versicherung als Vertragspartner des Landes zu wenden, die dann bei Vorliegen der nachfolgend beschriebenen Voraussetzungen die Schadensregulierung übernehmen wird. Somit sind freiwillig Tätige versichert.